

## „Weihnachtsmarkt ein Erfolg“

**INGELHEIM.** Bei der Eröffnung fiel Schnee – die Atmosphäre war ideal für den Weihnachtsmarkt an der Burgkirche. Dann kam der Regen. Hat das mitunter schlechte Wetter geschadet? Stefan Heinrich vom Verein Weihnachtsmarkt an der Burgkirche zieht ein Fazit.



**Stefan Heinrich vom Verein Weihnachtsmarkt ist sehr zufrieden.** Archivfoto: Thomas Schmidt

**Es war der 8. Weihnachtsmarkt an der Burgkirche. Auch diesmal ein Erfolg?**

Auf jeden Fall. Am letzten der drei Wochenenden hatten wir wirklich Pech, der Samstag war total verregnet. Dennoch kamen rund 300 Leute, um Dan Tanner auf der Bühne zu erleben. Und die Stimmung war super.

**Das Programm bot wieder viel Musik. Wie war die Reaktion der Besucher?**

Uns war und ist es wichtig, nicht nur Weihnachtliches zu bieten. Rock und Pop spielen

im Programm auch eine Rolle, was nicht jedem Besucher gefiel. Doch das waren Einzelne, die meisten Leute waren froh, Alternativen zu hören.

**Und wie liefen die Wehrmauerführungen, die zum ersten Mal angeboten wurden?**

Die wurden sehr gut angenommen. Bis zu 40 Personen machten pro Führung mit. Wir wollen es auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder anbieten und diesen Programmpunkt vielleicht sogar ausweiten.

**Waren die Marktbesucher zufrieden?**

Das waren sie. Zum Teil sogar sehr zufrieden. Und sie wollen wiederkommen. Denn unser Ziel ist es, hochwertiges Kunsthandwerk zu präsentieren. In diesem Jahr waren nur zwei Besucher dabei, die Kunstgewerbe verkauft haben.

**Gibt es Überlegungen, nicht nur an drei Wochenenden zu öffnen?**

Das ist nicht geplant. Wir bleiben bei unserem Konzept, das hat sich bewährt. Weihnachtsmarkt an der Burgkirche auch unter der Woche ist unrealistisch.

**Und eine Ausweitung auf den Stadtplatz?**

Das ist Sache der Gewerbetreibenden, da halten wir uns als Verein raus. Allerdings würde ich persönlich es als schöne Ergänzung empfinden, nicht als Konkurrenz.

---

Das Interview führte  
Helena Sender-Petry.